

Schuljahr 2021/2022

**Konzept und Fachcurriculum
Sprachförderung**

Mittelschule Sand in Taufers

Lehrperson:
Verena Aschbacher

Grundkonzept der Sprachförderung

Zielgruppe:

In der Sprachförderung werden SchülerInnen nichtdeutscher Muttersprache gefördert, deren Deutschkenntnisse es noch nicht ermöglichen, dem Unterricht selbständig zu folgen. Die Sprachförderung richtet sich in erster Linie an jene SchülerInnen, die in den ersten zwei Jahren die deutsche Schule besuchen.

Sprachunterricht:

Die SchülerInnen besuchen einen ihrem Niveau entsprechenden Sprachkurs im Sprachenzentrum in Bruneck. In diesem Kurs werden aufbauend Sprachkenntnisse vermittelt. Die Gruppen setzen sich aus SchülerInnen verschiedener Mittelschulen zusammen. Der Besuch des Kurses ist verpflichtend und die SchülerInnen sind in den Kurszeiten vom regulären Unterricht befreit.

Die Sprachförderung in der Mittelschule Sand in Taufers orientiert sich am Unterrichtsstoff der Regelklasse und unterstützt die SchülerInnen bei der Erarbeitung der Unterrichtsinhalte in der deutschen Sprache. Dabei werden Strategien vermittelt sowie Wortschatz und Grammatik trainiert.

Ansonsten besuchen die SchülerInnen den regulären Unterricht und sollen diesem so weit wie möglich folgen. Den SchülerInnen werden verschiedene Unterstützungs- und Kompensierungsmöglichkeiten angeboten (Tablets, Wortschatzlisten etc).

SchülerInnen auf A0-Niveau, d.h. ohne Kenntnisse der deutschen Sprache erhalten Materialien zur selbständigen Bearbeitung in jenen Unterrichtsstunden, in denen es für sie nicht möglich ist, mitzuarbeiten. Diese Aufgaben werden in der Sprachförderung erläutert und begleitet und ebenso erfolgt die Überprüfung der Lernziele im Rahmen der Sprachförderungsstunden.

Zielsetzung:

Das Ziel der Sprachförderung ist es, dass die Schülerinnen den Unterrichtsalltag möglichst selbständig bewältigen und so schnell wie möglich eine Sprachkompetenz aufbauen, die es ihnen ermöglicht, dem Regelunterricht zu folgen und die Lernziele der Regelklasse zu erreichen. Dazu werden vor allem

Strategien vermittelt. Anhand von Unterrichtsinhalten werden lexikalische und grammatikalische Themen behandelt.

Die SchülerInnen werden in den anderen Fächern zielgleich oder, sofern nötig, zieldifferenziert bewertet und erhalten Unterstützungsmaßnahmen (beispielweise die Benutzung des Wörterbuches oder Wortschatzlisten, mehr Zeit).¹

Kompetenzen:

Der/die Schülerin kann:

- das Wörterbuch benutzen
- relevanten Wortschatz und notwendige grammatikalische Informationen (Artikel, unregelmäßige Verben etc.) selbständig notieren
- Techniken, um Wortschatz selbständig zu üben, zu wiederholen und zu festigen
- einfache Texte in Fachsprache erschließen
- einfache Texte zu Fachthemen verfassen
- sich zu Fachthemen mündlich äußern
- grammatikalische Informationen in Fachtexten erkennen und sie zur Texterschließung verwenden
- dem Niveau entsprechend grammatikalisch korrekte Texte schreiben

Module/Bausteine:

Die Module/Bausteine werden anhand eines aktuell bearbeiteten Unterrichtsstoffs exemplarisch erarbeitet. Die Module sind nicht aufbauend, sondern überlappend und werden nach dem Konzept des Spiralcurriculums mehrfach wiederholt und vertieft. Die Inhalte der Sprachförderung orientieren sich an den Inhalten des Regelunterrichts und an den aktuellen Bedürfnissen der SchülerInnen.

¹ Vgl. Handreichung zu den rechtlichen Grundlagen der Förderung von SchülerInnen mit Migrationshintergrund

Modul 1: Wörterbuch und Wortschatz

Fertigkeit	Kenntnisse
Wörterbücher benutzen	Gute von schlechten Wörterbüchern unterscheiden
Wörter im Wörterbuch suchen	Grundformen bilden (Infinitiv finden, Singular)
Dem Wörterbuch wichtige grammatikalische Informationen entnehmen	Genus, irreguläre Verbformen, passende Präpositionen etc.
Wortschatz notieren	Wortschatzlisten führen (Wortschatz nach Themen, Fächern, Wortfamilien sortieren) Mindmaps erstellen Karteikarten schreiben
Wortschatz üben	Notwendige Übungsfrequenz erkennen Wiederholungstechniken für Wortschatz (Sätze bilden und schreiben, Spielformen, Verankerungstechniken)

Modul 2: Fachtexte erschließen

Fertigkeit	Kenntnisse
Die wichtigsten Aussagen eines Fachtextes verstehen (Globalverstehen)	Vorwissen aktivieren Dem Titel, Untertiteln und Bildern Informationen entnehmen
Einem Fachtext selektiv Informationen entnehmen	Nach Signalwörtern suchen Überfliegendes Lesen
Einen Fachtext ins Detail verstehen	W-Fragen stellen Sätze Schritt für Schritt entschlüsseln
Fachwortschatz verstehen	Bildung von Komposita und zusammengesetzten Verben verstehen und entschlüsseln Strategien zum Verstehen von Fachwortschatz

Modul 3: Einfache Texte zu Fachthemen verfassen

Fertigkeit	Kenntnisse
Einfache Aussagen zu Fachthemen formulieren	Grammatikalische Grundkenntnisse Eigene Aussagen bilden
Fachinhalte zusammenfassen	Anhand von W-Fragen einen einfachen Text schreiben Grundlegende Rechtschreibregeln

Modul 4: Sich zu Fachthemen mündlich äußern

Fertigkeit	Kenntnisse
Einfache Aussagen zu Fachthemen formulieren	Grammatikalische Grundkenntnisse (Satzbau, Verbkonjugation etc.) Aussprache und Betonung
Einen Vortrag halten	Vortragsnotizen erstellen Fachthemen in einfacher Sprache formulieren

Bewertung:

Die Leistungen der Schüler*innen im zusätzlichen Sprachunterricht (Sprachförderstunden außerhalb des Klassenverbandes und Kurse der Sprachenzentren während und außerhalb der Unterrichtszeit) fließen in die Deutschnote ein.